

Liebe Sorgeberechtigte,

die Ferienzeit Ihrer Kinder neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, Sie alle hatten eine erholsame Zeit mit schönen Eindrücken und Erinnerungen. Am Montag, dem 31.08. 2020, starten wir mit Ihren Kindern, nach langer Zeit in getrennten Gruppen, wieder im kompletten Klassenverband in das neue Schuljahr. Wir erwarten an diesem Tag 252 Schülerinnen und Schüler (+20 gegenüber Vorjahr), die in 12 Klassen von 21 Lehrkräften unterrichtet und in ihrer Entwicklung unterstützt und begleitet werden.

Infolge von Personalmaßnahmen und pädagogischen Erwägungen haben sich auch in diesem Schuljahr Veränderungen sowohl im [Klassen- und Fachlehrereinsatz](#) als auch in der Stundentafel (z.B. Fach Informatik) ergeben.

Der Unterricht wird im Regelbetrieb bei täglicher Anwesenheit der Schüler erteilt, wobei jedoch einige Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln beachtet werden müssen. Uns allen sollte klar sein, dass die Erhöhung der Fallzahlen bezüglich der Infektion mit dem Coronavirus auch die Unterrichtssituation in der Schule verändern kann. Hierzu wurde vom Land Thüringen ein sogenanntes [Stufenkonzept](#) entwickelt, das wir auf die Besonderheiten und Bedürfnisse unserer Schule angepasst haben. Wir sind somit in der Lage, tagesaktuell auf Veränderungen zu reagieren und die Beschulung Ihrer Kinder professionell unter verschiedenen Bedingungen fortzusetzen. Details hierzu werden den Schülerinnen und Schülern (von iPad bis Schulcloud) erläutert und verstärkt in den ersten Schultagen und -wochen gefestigt und trainiert. Die Klassenleiter werden Sie, werte Sorgeberechtigte (spätestens in der Elternversammlung), ausführlich zu den entsprechenden Inhalten sowie zum Ablauf des Schuljahres informieren. Zur Elternversammlung wird leider nur die Anwesenheit eines Sorgeberechtigten pro Kind in der Schule möglich sein. Im Verhinderungsfall wäre es wünschenswert, wenn Sie eine Person Ihres Vertrauens beauftragen.

Es bedarf in jedem Fall auch Ihrer Unterstützung, liebe Sorgeberechtigte, dass der Schulbetrieb von Anfang an und möglichst lange (dauerhaft) und entspannt in coronafreiem Regelbetrieb ablaufen kann. Hierzu sensibilisieren Sie bitte Ihre Kinder dafür, die staatlichen Regelungen und [innerschulischen Hygienemaßnahmen](#) einzuhalten. Insbesondere betrifft dies die Maskenpflicht außerhalb des Unterrichtsraumes in Schulfluren, WC's und im Schulbus sowie das Pausen- und Kontaktverhalten.

Für den ersten Schultag (Ankunft am Morgen) ist zu beachten: Die Klassen 6 und 7 suchen ihre Klassenräume auf direktem Weg über den hinteren Eingang, die Klassen 8-10 über den vorderen Eingang auf. (6a: Raum E004, 6b: Raum O013, 7a: Raum D006 , 7b: Raum O012 , 8a: Raum E016 , 8b: Raum O003 , 9a: Raum O024, 9b: Raum E014, 10a: Raum D015 , 10b: Raum O011). Die Klassenstufe 5 wird von den Klassenlehrern am Bus empfangen.

Generell versuchen wir die einzelnen Klassenstufen während der Pandemiesituation weitestgehend räumlich voneinander zu trennen, um gegebenenfalls Infektionsketten leicht, schnell und zahlenmäßig begrenzt nachvollziehen zu können. Mit Augenmaß wird der Schulbetrieb in den ersten ein bis zwei Unterrichtswochen von anfänglicher Raumbindung schrittweise auf das Fachraumprinzip und den Nachmittagsunterricht ausgeweitet und angepasst. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie auch dem [Vertretungsplan](#). Wir bitten um Verständnis, dass für die Meininger Schüler der Klassen 6-10 vereinzelt Wartezeiten nach dem Unterricht entstehen.

Weitere Details zum Schulbetrieb (u.a. Mittagessen ab 2. Schulwoche, außerunterrichtliche und Ganztagsangebote...) werden fortlaufend auf der Homepage veröffentlicht und/oder per Elternbrief von den Klassenleitern übermittelt. Bitte halten Sie engen Kontakt zu Ihren Kindern bezüglich eventueller Informationsschreiben und Kenntnisnahmen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals bei allen Eltern für Ihren Einsatz im letzten Schuljahr bedanken, insbesondere auch bei den Elternsprechern, die stets verlässliche Kontaktpersonen gerade in schwierigen Situationen waren.

Auch die Arbeit des Fördervereines sei hervorgehoben, der schnell, punktgenau und unkompliziert hilft und das Schulleben bereichert. Viele Eltern unterstützen den Förderverein durch Ihren Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10€/Jahr. Den im vergangenen Schuljahr infolge des „ausgefallenen“ Sponsorenlaufes leider rückläufigen Spendeneingang möchte ich an dieser Stelle zum Anlass nehmen, alle Leser dieses Elternbriefes zu ermutigen, in unseren engagierten Förderverein einzutreten.

Ihren Kindern wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr 2020/21 und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Uns allen wünsche ich viel Gesundheit und Zuversicht.

Kerstin Habel  
Schulleiterin TGS Grabfeld